

Der Nordschleswiger

»Traum oder Wirklichkeit?!«

3. Preis der Klassenstufe 8/9/10: Nicola Petersen - Deutsche Schule Tingleff, 9. Kl.

Alle Menschen haben Träume. Seit ich denken kann, träume ich von irgendetwas. Ob es jetzt der Traum ist eine Prinzessin zu sein, die neueste Barbie zu besitzen oder mal nach Afrika zu ziehen, spielt dabei keine Rolle. Denn alle Träume haben das selbe an sich, – sie lassen uns von der Wirklichkeit Abstand nehmen und geben uns den so genannten inneren Frieden, der bewirkt, dass wir in diesem Augenblick des Träumens glücklich sind.

Wenn man mal traurig ist, würde man am liebsten die ganze Zeit träumen. Und meiner Meinung nach ist dies sehr wichtig. Denn irgendwie gibt das Träumen Hoffnung. Die Hoffnung, dass unser Traum Realität werden kann. Und dies gibt uns wiederum Mut in der Wirklichkeit zu leben. Das Fatale am Träumen ist die Verlockung. Es verlockt zu sehr, einfach in dieser Welt des Glücks und der Zufriedenheit zu bleiben. Trotzdem entscheiden die meisten sich für die Realität/Wirklichkeit. Warum das so ist, hat, glaube ich, etwas mit dem Glücklichein zu tun. Denn es ist doch etwas anderes z. B. in der Wirklichkeit geküsst zu werden als in einem Traum.

Oft ist ein Traum auch ein Wegweiser, mit dem man leichter über seine eigenen Bedürfnisse im Klaren wird. Ein Traum kann auch zu einem Ziel werden. Und ich bin der Meinung, dass ohne ein Ziel vor den Augen zu haben, das Leben sinnlos ist. Denn wozu soll man leben, wenn man nicht etwas erreichen möchte?

Es ist schwierig sich vorzustellen, was Träumen für uns Menschen bedeutet. Doch man stelle sich ein Leben vor ohne einen einzigen Traum! Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir Menschen dann mehr negative Energie ausstrahlen würden und dass eine Vielzahl der Bevölkerung depressiv werden würde.

Zwar gehen viele Träume nicht in Erfüllung, aber das ist nicht so schlimm. Denn Träume erfüllen schon ihre Arbeit, wenn sie uns dazu bringen können, unserem Alltag zu entfliehen. – Träume haben keine Grenzen. Es gibt zwar eine Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit, doch die zwei Begriffe gehören zusammen wie Ying und Yang. Ohne das eine gibt es nicht das andere. Genau DAS ist das Schöne am Träumen.

Ich liebe es zu träumen - und gleichermaßen in der Wirklichkeit zu leben.

Gloser:

7. Juni 2008:

”Traum oder Wirklichkeit?!”

seit: *så længe som*

kann: her: *har kunnet*

irgendetwas: *et eller andet*

ob: *om*

besitzen: *eje*

ziehen: *flytte*

dabei: *i den sag*

nehmen: *tage*

so genannten: *så kaldte*

traurig: *bedrøvet*

würde: *vil*

meiner Meinung nach: *efter min mening*

irgendwie: *på en eller anden måde*

Hoffnung,f: *håb*

wiederum: *så*

Verlockung,f: *fristelse*

verlocken: *friste*

einfach: *simpelthen*

trotzdem: *alligevel*

entscheiden: *beslutte*

Glücklichsein,n: *det at være lykkelig*

Bedürfnis,n: *behov*

im Klaren werden: *blive klar på*

Ziel,n: *mål*

sinnlos: *uden mening*

wozu: her: *hvorfor*

erreichen: *opnå*

man stelle sich vor: *kunne man forestille sig*

einzig: *eneste*

würden: *ville*

Vielzahl,f: *et stort antal*

zwar: *ganske vist*

Erfüllung,f: *opfyldelse*

uns dazu bringen können: *kan få os til*

Alltag,m: *hverdag*

entfliehen: *flygte fra*

Arbeitsbogen

seit.....

.....

irgendetwas.....

.....

ob

.....

das selbe.....

.....

zwischen.....

.....

irgendwie

.....

wiederum.....

.....

einfach.....

.....

trotzdem

.....

WOZU

.....

zwar.....

.....

ziemlich

.....

Opgaveforslag

7. Juni 2008:

„Traum oder Wirklichkeit?!“ (1,3 ns)

Lærervejledning:

Klassetrin: 8.-9.-10 klasse og ungdomsuddannelserne

8. klasse kan nok ikke læse selve teksten, men man kan arbejde med forskellige vinkler af ordet Traum, f.eks. *Meine Traumfrau, Mein Traummann, Eine Traumreise*

Småordene er ofte de vanskeligste at få hold på, og da der er rigtig mange af dem i denne tekst, er det oplagt at lave en opgave med dem.

Ordene står på en opgaveside, og eleverne skal dels finde ordet i dets sammenhæng(e) i teksten, dels selv lave en meningsfuld sætning, hvor det klart fremgår, at de har forstået ordets betydning.

Når enkelte af ordene ikke er med, skyldes det ganske enkelt, at opgaven kun måtte fylde en side.

Hvert år bliver der i de tyske skoler i Sønderjylland udskrevet en Schreibwettbewerb. Således også i 2008, da en tredjepris gik til en elev i 9.klasse. i Deutsche Schule Tingleff (www.deutscheschule.dk/tingleff)

Ud fra teksten kan man arbejde med temaet Traum/Träume på mange måder.

Gedichte zum Thema Traum (finden (google) oder schreiben und dann vorlesen)

Wörter/ Sätze mit Traum (google)

Was ist ein Traum?

Meine Traumfrau

Mein Traummann

Mein Traumberuf

Eine Traumreise

Ein Alptraum

Eine Fotostrecke zum Thema machen

Meine Zukunftsträume

Når arbejdet er afsluttet, kan man måske få en snak om nogle af Nicola Petersens påstande i teksten:

Denn irgendwie gibt das Träumen Hoffnung. Die Hoffnung, dass unser Traum Realität werden kann.

Ein Traum kann auch zu einem Ziel werden.

Ohne Träume würde eine Vielzahl der Bevölkerung depressiv werden.

(Og forfatteren Nelly Sachs, der i 1940 måtte flygte til Stockholm for at undgå koncentrationslejr har sagt således: *Wer im Dunkeln sitzt, zündet sich einen Traum an.*)